

Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten
durch den Landkreis Oder-Spree



ab Schuljahr / Datum / Zeitraum Gastschüler/in:.....

für folgende Klassenstufe.....

Landkreis Oder-Spree
Amt für Bildung, Kultur und Sport
Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow

Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars

Bitte füllen Sie dieses Formular in Druckschrift und gut lesbar aus.
Prüfen Sie die Vollständigkeit Ihrer Angaben!
Kästchen sind, wenn zutreffend, anzukreuzen.

1. Angaben **Schüler/in** / **Gastschüler/in**

Name: Vorname:
 weiblich männlich Geb.-Datum:
Hauptwohnung / Hauptwohnung der Gasteltern:
PLZ: Ort: Ortsteil:
Straße: Nr.:

2. Angaben Personensorgeberechtigter Gasteltern Betreuer* Vormund*

* Nachweise beifügen (z. B. Urteil Familiengericht)

Name: Vorname:
Hauptwohnung
PLZ: Ort: Ortsteil:
Straße: Nr.:
Telefon (Pflichtangabe):

2.1. Nur auszufüllen bei Heim- bzw. Pflegekindern

Name des Heimes, der Wohngruppe (mit Ansprechpartner ► Vor- und Zuname) / der Pflegeeltern
.....
.....
PLZ: Ort: Ortsteil:
Straße: Nr.:
Telefon (Pflichtangabe):

3. Angabe zur Schule

Vollständige Anschrift der Schule mit Angabe der Schulform:
.....
.....

3.1. Angaben zum Schulweg

Der kürzeste verkehrsübliche Fußweg zwischen Hauptwohnung/ Wohnheim und Schule (einfache Entfernung)

beträgt:km

Einstiegsort / Haltestelle:

Ausstiegsort / Haltestelle:

3.2. Beförderungsarten

Schülerjahreskarte
(nur für Schülerinnen/Schüler der Grund-, Ober-, Gesamtschulen; Gymnasien, Gymnasiale Oberstufe am OSZ); die Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel auf v. g. Strecke ist möglich (ohne Umweg)

nur Straßenbahn

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel für sonstige anspruchsberechtigte Fahrschüler

Nutzung eines privaten Fahrzeuges
(nur in Ausnahme möglich, eine Begründung ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen)

Schülerspezialverkehr

vorübergehende Behinderung

als Anlage beigelegt: Bescheinigung des behandelnden Facharztes
über die Art der Behinderung und
die voraussichtliche Dauer



dauernde Behinderung \Rightarrow Art:



sonderpädagogischer Förderbedarf \Rightarrow Bescheid des Staatlichen
Schulamtes einreichen



Rollstuhl \Rightarrow umsetzbar nicht umsetzbar



keine zumutbare Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Eine abschließende Entscheidung zur Nutzung der Beförderungsmittel trifft der Träger der Schülerbeförderung.
Ein Anspruch auf die Nutzung eines bestimmten Beförderungsmittels besteht nicht!

4. Auswärtige Unterbringung

Ja

Nein

PLZ: Ort: Ortsteil:

Straße: Nr.:

Hiermit erkläre ich, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Ich bin damit einverstanden, dass oben stehende Daten (nur wenn unter 3.2. – Schülerjahreskarte oder Schülerspezialverkehr – angekreuzt wurde) an das zuständige Verkehrsunternehmen zur Ausstellung des Schülerfahrausweises weitergeleitet werden:

.....
Ort / Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers bzw. des Personensorge-
berechtigten (bei Antragstellern unter 18 Jahren)

Hinweis:

Mit dieser Antragstellung wird NICHT über die Aufnahme der von Ihnen angeführten Schule entschieden.